

Stefan Studer bleibt souverän und schlägt erneut über 100 Punkte. Da sein engster Verfolger Simon Habegger mit 66 Punkten und „nur“ 17 Rangpunkten einen rabenschwarzen Tag einzog, führt Stefan Studer nun mit 4 Rangpunkten Vorsprung auf Michael Gerber. Höchstetten siegt auch gegen Heimiswil und grüsst weiter von der Spitze. Auf ihren Fersen folgt Wäseli mit 2 Punkten Rückstand. Zuchwil kassiert das erste Numero und rutscht auf einen Abstiegsplatz ab. Da ganze 8 Mannschaften nicht ohne Numero durchkamen, ist die Tabelle eng zusammengerutscht.



Stefan Studer

In der NLB feiert Oberdiessbach einen weiteren Sieg und bleibt Leader in der Gruppe 1. Die

ersten Verfolger nach Verlustpunkten sind Röthenbach und Thörigen. Nur 4 Mannschaften konnten das Ries sauber halten. Dies zeigt deutlich, wie schwierig die Verhältnisse an diesem Wochenende waren. In der Gruppe 2 ist Schafhausen auf dem 1. Rang. Oschwand-Biembach liegt nur 2 Punkte dahinter auf der Lauer. Auch in dieser Gruppe musste die Hälfte der Mannschaften ein Numero notieren. Christian Wegmüller bleibt mit dem Punktemaximum an der Spitze. Nur 1 Punkte dahinter folgt Mario Stuker. Danach kommt Nicolas Müller mit einem weiteren Punkt Rückstand. Marco Roos, Matthias Gasche und Simon Meer haben bereits 5 Punkte auf den Führenden eingebüsst.